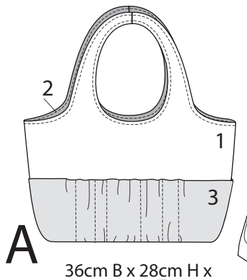
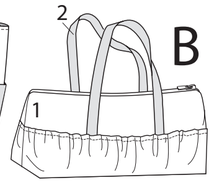
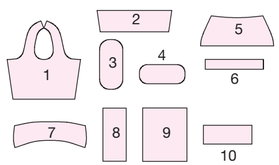
Einheitsgröße



36cm B x 28cm H x 15cm T



37cm B x 16.5cm H x 15cm T



1. Vorder-/Rückenteil Modell A
2. Außentasche Modell A
3. Boden Modell A
4. Schablone Modell A
5. Vorder-/Rückenteil Modell B
6. Henkel Modell B
7. Außentasche Modell B
8. Boden Modell B
9. Bezug Modell B
10. Schablone Modell B

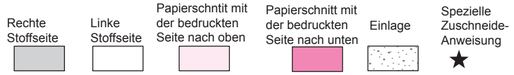
Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 4 verwenden.
Für Modell B die Schnitt-Teile 5 bis 10 verwenden.

WIE MAN KWIK•SEW SCHNITTE VERWENDET

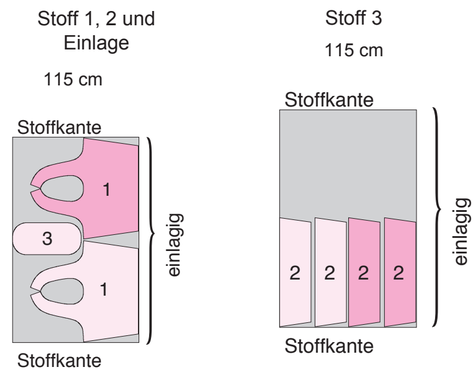
Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln.
Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell zuschneiden.

Zuschneiden
Den Stoff vorwaschen und bügeln.
Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem uni-direktionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinandeinander legen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite.
Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen.
Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden.
Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen.
Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

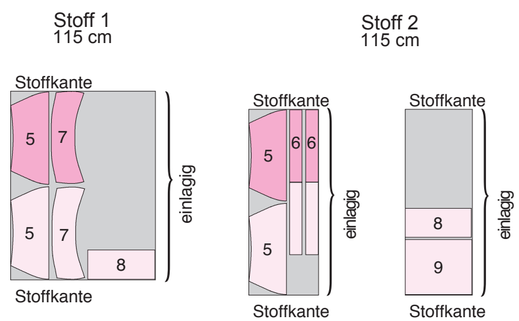
ZUSCHNEIDE-LEGENDE

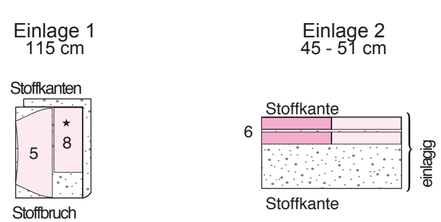


TASCHE A



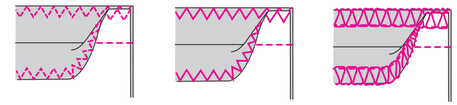
TASCHE B





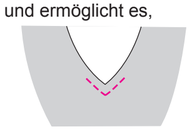
NÄHTECHNIKEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.
Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.
Wenn Sie auseinander bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern.



EINHALTEN UND KRÄUSELN - Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.

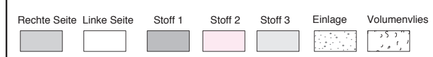
STÜTZNAHT. Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Stepplinie.



NAHTZUGABEN
1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN
Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben.Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.

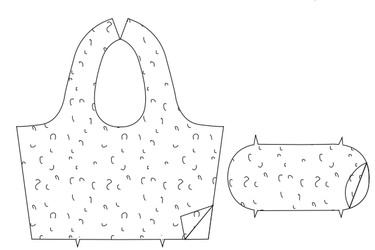
NÄH-LEGENDE



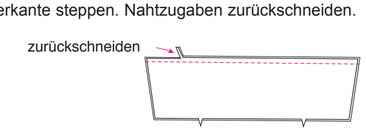
TASCHE A

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

1. Die Einlage (Volumenvlies) auf die linke Seite des Stoff 1 Vorder- und Rückenteils und auf das Stoff 1 Bodenteil aufbügeln.

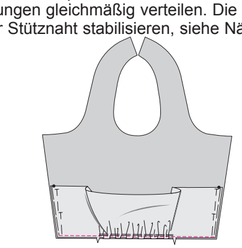


2. Zwei Außentaschen rechts auf rechts aufeinander stecken und die Oberkante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden.

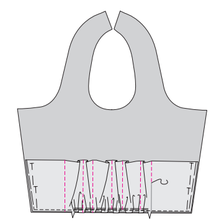


Wenden und bügeln. Die Seiten- und Unterkanten heften. An der Unterkante Einhaltfäden mit 1,3 cm Abstand zur Kante zwischen den Passzeichen arbeiten, nochmals mittig auf den Nahtzugaben (siehe Nähtechniken).

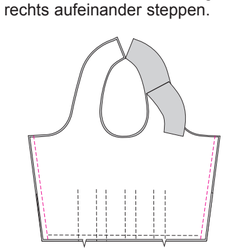
3. Die Außentasche auf die rechte Seite der Vorder- und Rückenteile an der Unterkante aufstecken, die Passzeichen und Stepplinien treffen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Die Bodennaht mit einer Stütznaht stabilisieren, siehe Nähtechniken.



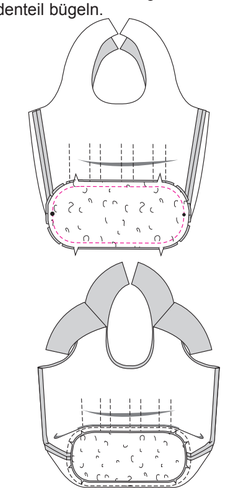
Die Taschen entlang der Stepplinien absteppen.



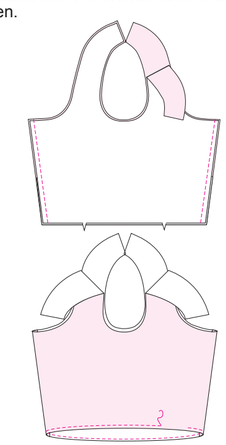
4. Die Vorder- und Rückenteile entlang der Seiten rechts auf rechts aufeinander steppen.



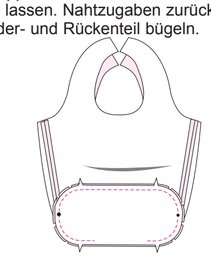
Das Stoff 1-Bodenteil auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils rechts auf rechts aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte. Nahtzugaben einschneiden und in das Bodenteil bügeln.



5. Als Futter die Stoff 2 Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Unterkante des Futters mit einer Stütznaht stabilisieren.

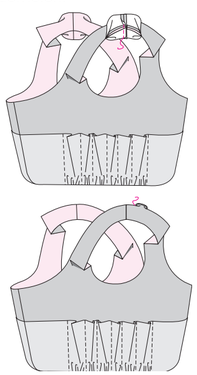


Den Stoff 2-Boden rechts auf rechts auf das Futter-Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die Seitennähte treffen auf die Punkte. Steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Seite offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden und in das Vorder- und Rückenteil bügeln.

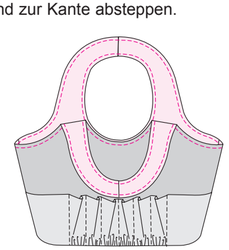


6. Mit dem Futter auf links die Tasche in das Futter rechts auf rechts einschieben, die Nähte treffen aufeinander. Die Ober- und Innenkanten steppen. Die Außenkante des Henkls steppen, dabei 5 cm von der Oberkante entfernt enden. Durch die Wendeöffnung im Futter wenden.

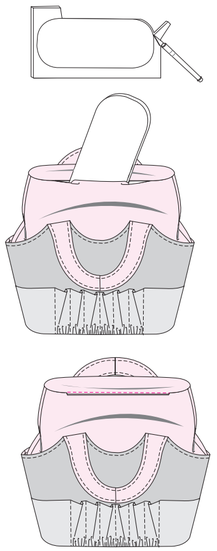
Am Vorderteil die Henkelenden rechts auf rechts an der Henkelnaht aufeinander stecken, die Innenkantennähte treffen aufeinander. Mit 6 mm Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln. Die Nahtzugaben an den Kanten einschlagen und bügeln. Für den Henkel am Rückenteil wiederholen.



Den Henkel und die Oberkante der Tasche mit 6 mm Abstand zur Kante absteppen.



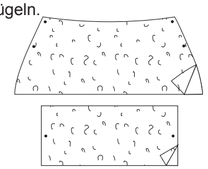
7. Ein Stück Karton oder Kunststoff gemäß der Schablone (siehe Schnittbogen) zuschneiden. Die Tasche auf links wenden und den Karton durch die Öffnung einschieben. Öffnung verschließen.



TASCHE B

1,3 cm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.

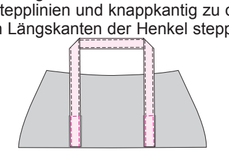
1. Einlage 1 (Volumenvlies) auf die linke Seite des Stoff 1 Vorder- und Rückenteils, sowie auf den Stoff 1 Boden aufbügeln.



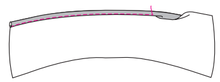
Einlage 2 auf die linke Seite der Henkel aufbügeln.

2. An den Henkeln die Längskanten 6 mm einschlagen und bügeln. Die Henkelteile entlang der Faltlinien links auf links legen, bügeln. Die Längskanten zwischen den Stepplinien steppen.

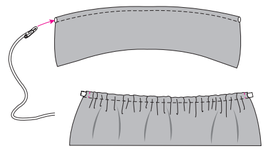
3. Die Henkel auf die rechte Seite der Vorder- und Rückenteile entlang der Ansatzlinien aufstecken. Entlang der Stepplinien und knappkantig zu den verbleibenden Längskanten der Henkel steppen.



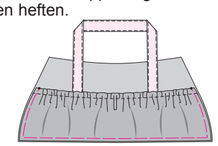
4. Für den Tunnelzug an den Außentaschen die Oberkante entlang der Faltlinie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig steppen.



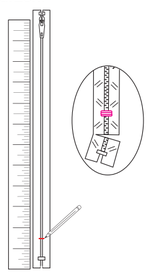
Zwei Stücke vom 6 mm breiten Gummiband zu je 46 cm Länge zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen und die Enden steppen.



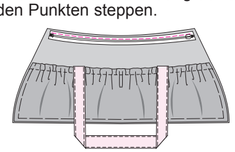
Die linke Seite der Tasche auf die rechte Seite des Vorder- und Rückenteils aufstecken, der Henkel ist zwischengefasst. Knappkantig zu den Seiten- und Unterkanten heften.



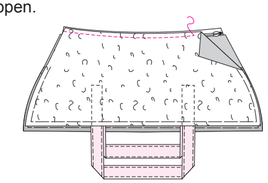
5. am Reißverschluss von der Oberkante aus 38 cm ausmessen und anzeichnen. Den Reißverschluss an der Markierung wie gezeigt mit Handstichen vierriegeln und kürzen.



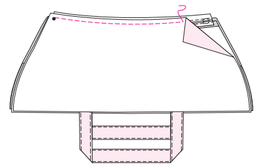
Den Reißverschluss auf ein Vorder- und Rückenteil entlang der Oberkante rechts auf rechts aufstecken, das Reißverschlussband liegt dabei mittig auf der Nahtlinie und der Reißer endet an den Punkten. Mit dem Reißverschlussfüßchen entlang der Stepplinie zwischen den Punkten steppen.



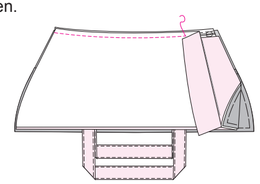
Das verbleibende Vorder- und Rückenteil ebenso auf die andere Kante des Reißverschlussbands aufsteppen.



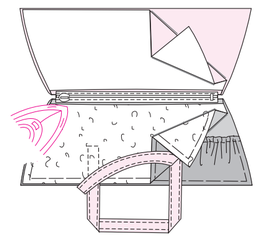
6. Als Futter ein SToff 2 Vorder- und Rückenteil auf die linke Seite des Reißverschlusses aufstecken, die Kanten sind bündig. Mit dem Reißverschlussfüßchen genau in der vorherigen Naht steppen.



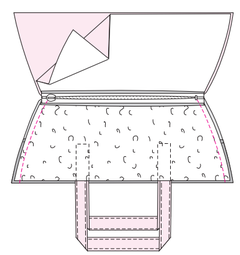
Verbleibendes Stoff 2-Vorder- und Rückenteil auf die andere Kante des Reißverschlusses ebenso aufnähen.



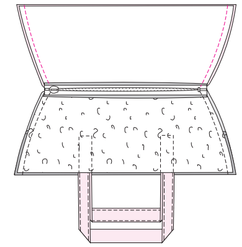
Das Vorder- und Rückenteil, sowie die Futterteile wie gezeigt weg vom Reißverschluss legen, bügeln.



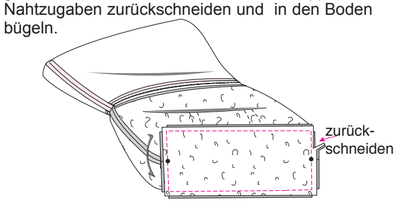
7. Reißverschluss öffnen.

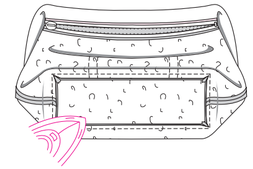


Die Vorder- und Rückenteile rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Seiten steppen, dabei die Naht knapp am Reißverschluss halten, den Reißverschluss jedoch nicht mitfassen, ebenso wie das Futter. Die Futter-Vorder- und Rückenteil rechts auf rechts aufeinander stecken. Die Seiten steppen, dabei die Naht knapp am Reißverschluss halten, den Reißverschluss jedoch nicht mitfassen, ebenso wie den Oberstoff.

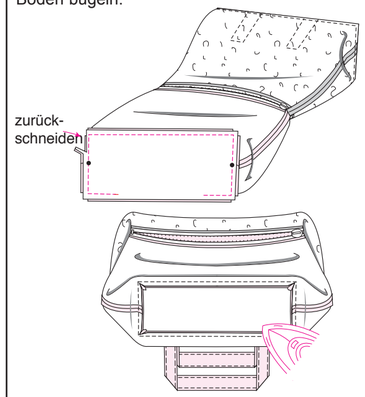


Das Stoff 1-Bodenteil auf die Unterkante des Vorder- und Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Nahtzugaben an den Punkten einschneiden. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und in den Boden bügeln.

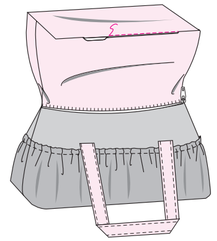




Den Stoff 2-Boden auf die Unterkante des Futter-Vorder- und Rückenteils rechts auf rechts aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Steppen, dabei eine Wendeöffnung an einer Seite offen lassen. Nahtzugaben zurückschneiden und den Boden bügeln.



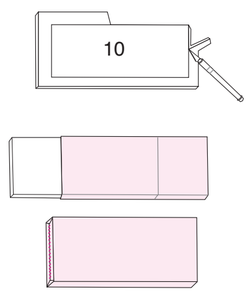
Durch die Wendeöffnung wenden. Die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und aufeinander steppen. Das Futter in die Tasche legen und bügeln.



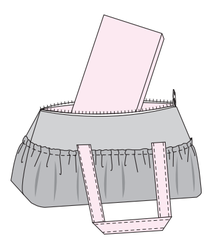
8. Den Bezug entlang der Faltlinie rechts auf rechts falten. Steppen, dabei ein Ende offen lassen.

Bezug auf rechts wenden, die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und bügeln.

9. Ein Stück Karton oder Kunststoff gemäß der Schablone (siehe Schnittmusterbogen) zuschneiden. Den Karton in den Bezug legen und die Öffnung verschließen.



Den bezogenen Karton in die Tasche legen.



© The McCall Pattern Co., 2015 All Rights Reserved.
Printed in U.S.A.